

## **Aktuelle Informationen des Bayerischen Sportschützenbundes e. V.**

Ingolstädter Landstr. 110, 85748 Garching  
Tel. 089/316949-0  
[www.bssb.de](http://www.bssb.de)



**Hinweis:** Die [blau hinterlegten Wörter / Wortgruppen](#) führen zu weiteren Informationen auf unserer Homepage oder externen Seiten. Sie aktivieren die Links einfach per Mausklick.

### **Neu: Private Rechtsschutzversicherung für BSSB-Mitglieder**

Bereits im [Rundschreiben Nr. VII](#) haben wir Ihnen mitteilen können, dass der BSSB für seine Mitglieder eine umfassende **Verbandsrechtsschutzversicherung** abgeschlossen hat. In dieser sind die Bereiche

- Spezialstrafrechtsschutz,
- Vertrags- und Sachenrechtsschutz,
- Verwaltungsrechtsschutz,
- Gewerberäumerechtsschutz sowie
- eine kostenlose telefonische Rechtsberatung

enthalten.

Die kostenlose telefonische Erstberatung kann auch für Rechtsgebiete in Anspruch genommen werden, die nicht vom Versicherungsvertrag erfasst sind. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf unserer [Homepage](#) und in unserem [Rundschreiben Nr. VII](#).

Ab Januar 2013 kann dieser bereits umfassende Versicherungsschutz durch eine zusätzliche ausschließlich für BSSB-Mitglieder offene Privatrechtsschutzversicherung ergänzt werden. Im bereits über den BSSB bestehenden Versicherungsschutz sind alle Versicherungsfälle abgesichert, die im Auftrag des Vereins (oder des Verbandes) entstehen (z. B. Streitigkeit zwischen Verein und Landratsamt wegen Genehmigungsbescheid zum Betrieb der Schießstätte oder Streitigkeit aus unsachgemäßen Waffentransport eines Vereinsmitglieds auf dem Weg zum Wettkampf).

Die neue **Privatrechtsschutzversicherung** deckt die Bereiche

- Spezialstrafrechtsschutz sowie
- Verwaltungsrechtsschutz

ab.

In diesem Zusammenhang besteht Versicherungsschutz für Streitigkeiten aus dem Besitz von und Umgang mit Waffen, Munition, Böllern und Sportgeräten (z. B. Bogen) im privaten Bereich (z. B. Streitigkeit zwischen BSSB-Mitglied (Person) und dem Landratsamt wegen

einer waffenrechtlichen Erlaubnis oder Streitigkeit resultierend aus der unsachgemäßen Waffenaufbewahrung zu Hause).

Die Kosten für den privaten Rechtsschutz betragen lediglich **8,00 € je Person im Jahr**.

Ab sofort finden Sie [hier](#) das Formular zur Beantragung der Versicherung. Der Abschluss erfolgt [online](#) direkt über unseren langjährigen und verlässlichen Versicherungspartner, das Büro Valentin Gassenhuber, aus München.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Dezemberausgabe der [Bayerischen Schützenzeitung](#) sowie auf unserer [Homepage](#). Die Leistungsbeschreibung finden Sie [hier](#).

Die zusätzliche private Rechtsschutzversicherung bietet zusammen mit der Verbandsrechtsschutzversicherung eine optimale Absicherung für alle BSSB-Mitglieder und ist in dieser Form beispiellos.

**[Direkt zum Antrag Privatrechtsschutzversicherung für BSSB-Mitglieder \(8,00 €Jahr\)](#)**.

Für Rückfragen stehen Ihnen [Herr Kerscher](#) und [Herr Nasarek](#) vom Versicherungsbüro Gassenhuber gerne zur Verfügung (Tel. 089/641895-17 bzw. -18).

---

Neben dieser wesentlichen Neuerung und Erweiterung unserer Servicepalette für unsere Mitglieder möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Ihnen im Folgenden die wichtigsten Punkte und Tätigkeitsbereiche des vergangenen Jahres zusammenzufassen.

**Sofern Sie einzelne Bereiche, dieses oder andere Rundschreiben für Berichte oder Ansprachen bei Gau- oder Vereinsversammlungen benötigen, so übersenden wir Ihnen diese gerne im Wordformat.** Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an Frau Jacobi ([nina.jacobi@bssb.de](mailto:nina.jacobi@bssb.de), Tel. 089/316949-17).

## 1. Waffenrecht

Die immer wieder aufflammende Diskussion um unser Waffenrecht hat auch in diesem Jahr die Intervention des BSSB mehr als einmal erforderlich gemacht. Um auch zukünftig sicherstellen zu können, dass wir unseren Sport unter verhältnismäßigen und angemessenen Bedingungen ausüben können.

Zu Beginn des Jahres erreichten uns beunruhigende und absurde Meldungen von unseren Kameraden aus Norddeutschland. Einzelne politische Kräfte versuchten eine pauschale Steuer auf unsere Sportgeräte durchzusetzen. Mittlerweile wissen wir, dass dieses Ansinnen zum Glück gescheitert ist. Ein Grund hierfür ist ganz sicher das konsequente und unnachgiebige Eintreten der Verbände für eine Politik mit Verstand und Augenmaß.

In Bayern hat der BSSB den Schulterschluss zu politischen Entscheidungsträgern in allen Parteien sehr frühzeitig gesucht und konnte hier in vielen Gesprächen mit Sachargumenten

überzeugen. Bereits am Neujahrsempfang des BSSB 2012 sicherte Münchens Oberbürgermeister Christian Ude den bayerischen Sportschützen seine Unterstützung zu und erteilte Forderungen nach einer Steuer für unsere Sportgeräte eine klare Absage.

Seitens der bayerischen Regierungskoalition und der Freien Wähler wurde uns ebenfalls wiederholt breite Unterstützung zugesichert.

Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigen neuerdings vereinzelt Diskussionen über die Einführung eines neuen Gebührentatbestands für verdachtsunabhängige Kontrollen der Waffenaufbewahrung. Auch hiergegen setzen wir uns mit aller Kraft zur Wehr, denn dies würde eine wesentliche Ungleichbehandlung der Sportschützen bedeuten. Ein PKW-Fahrer, der beispielsweise in eine routinemäßige Verkehrskontrolle gerät und bei dem keine Beanstandungen festgestellt werden, darf schließlich auch ohne Zahlung einer „Kontrollgebühr“ weiterfahren.

Vor diesem Hintergrund ist eine enge Zusammenarbeit mit den politischen Mandatsträgern und der zuständigen Verwaltung unerlässlich.

In den regelmäßig mit dem Bayerischen Innenministerium stattfindenden Arbeitssitzungen konnten so auch im vergangenen Jahr wesentliche Erleichterungen für unsere Mitglieder erreicht werden.

Nach Veröffentlichung der Bundesverwaltungsvorschrift zum Waffengesetz konnten u. a. zum Transport von Schusswaffen durch Nichtberechtigte, zur Ausnahmeregelung eines Alterserfordernisses nach § 27 Abs. 4 WaffG sowie zur Nutzung von Licht- und Lasergewehren im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gute und praktikable Lösungen erarbeitet werden. Ausführliche Informationen zum Waffenrecht finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Auch mit Blick auf das nächste Jahr und die anstehenden Wahlen auf Landes- und Bundesebene wird das Waffenrecht ein zentraler Aspekt der Interessenvertretung des BSSB für unsere Mitglieder sein.

Vor diesem Hintergrund ist es unerlässlich, darauf hinzuweisen, dass der gesetzeskonforme und gewissenhafte Umgang mit unseren Sportgeräten (Handhabung, Transport und Aufbewahrung) höchste Priorität hat. Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften ist zwingend erforderlich, Nachlässigkeiten dürfen hier nicht toleriert werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie ebenfalls auf unserer [Homepage](#).

## 2. Rückblick Wochenende der Schützenvereine am 06./07. Oktober 2012



Eine erfolgreiche Interessenvertretung ist jedoch nur mit einer mitgliederstarken Basis möglich. Vor diesem Hintergrund stellte das Wochenende der Schützenvereine einen der zentralen Höhepunkte im Schützenjahr 2012 dar. Das vom Deutschen Schützenbund angestoßene Projekt wurde von unseren Mitgliedsvereinen sehr gut angenommen und in der Umsetzung vom BSSB vorangetrieben.

Die demographische Struktur der Bevölkerung und die negative Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre machen ein Handeln unausweichlich. Umso erfreulicher war die mehr als positive Resonanz unserer Vereine.

Erhoffte sich der DSB noch zu Beginn des Jahres eine bundesweite Beteiligung von 1.500 Vereinen, so stellte 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink klar, dass er dieses Ziel allein für Bayern verfolgt. Letztlich haben sich die Anstrengungen aller Beteiligten gelohnt und bundesweit beteiligten sich ca. 4.500 Vereine - allein in Bayern folgten ca. 1.600 Vereine dem Aufruf.

Die Rückmeldungen unserer Vereine waren überwältigend und haben gezeigt, dass der Kreativität unserer Mitglieder scheinbar keine Grenzen gesetzt sind. Der BSSB war im Vorfeld bestrebt, die Rahmenbedingungen für unsere Mitglieder optimal zu gestalten. So wurde ein neues Weiterbildungsangebot zur Durchführung von Aktionstagen ins Leben gerufen, welches zentral in Hochbrück und bei Bedarf vor Ort angeboten wurde. Insgesamt konnten so 114 Schützenschwestern und Schützenkameraden kurzfristig geschult werden.

Darüber hinaus stellte der BSSB zahlreiche praktische Hilfestellungen für seine Vereine über [Homepage](#) und Bayerische Schützenzeitung zur Verfügung. Besonders gut wurden die Vorlagen für Flyer, Plakate sowie die praxisnahen Checklisten zur Veranstaltungsorganisation angenommen.

Unser herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang der Versicherungskammer Bayern, die den Mitgliedsvereinen des BSSB für alle Veranstaltungen im Rahmen des Wochenendes der Schützenvereine pauschalen Versicherungsschutz für deren Gäste gewährte. Das Ausfüllen von Gästerversicherungsscheinen war somit nicht notwendig.

Ein weiterer Dank gilt dem Bayerischen Staatsministerium des Innern sowie dem Landratsamt München, welches für das Wochenende der Schützenvereine eine bayernweite Allgemeinverfügung zur Ausnahme vom Alterserfordernis erlies. Somit musste kein Mitgliedsverein des BSSB, der Schnupperschießen mit Luftdruckwaffen für unter 14-jährige anbot, eine gesonderte Ausnahmegenehmigung bei seiner Kreisverwaltungsbehörde stellen. Der enge Kontakt des BSSB zu den politischen Entscheidungsträgern sowie das konsequente Einsetzen für die Interessen unserer Mitglieder auf Landesebene wurden wieder belohnt.

Der Einsatz unserer Vereine soll sich nicht nur für unser bayerisches Schützenwesen, sondern auch ganz konkret für unsere engagierten Vereine lohnen.

**Der BSSB hat im Rahmen dieses Projekts Geldpreise von insgesamt 12.000 € für die teilnehmenden Vereine sowie wertvolle Sachpreise ausgelobt.** Für die Gäste der Vereine werden insgesamt 50 Tages-Erlebnisreisen nach München verlost. Die komplette Ausschreibung finden Sie auf unserer [Homepage](#). Die Ermittlung der Gewinner erfolgt im Anschluss an die Jahresmitgliedermeldung 2013, welche als Grundlage dient.

Die bisherigen Ergebnisse haben gezeigt, dass ein solches Wochenende in jedem Fall, trotz unterschiedlicher Resonanz vor Ort, der öffentlichen Wahrnehmung und dem Ansehen unseres Sportes guttut. Vor diesem Hintergrund hat der Deutsche Schützenbund den 05./06. Oktober 2013 für das nächste Wochenende der Schützenvereine ausgerufen.

Aufbauend aus unseren Erfahrungen aus diesem Jahr werden wir bestrebt sein, die Zahl der teilnehmenden Vereine weiterhin zu steigern und weitere flankierende und unterstützende Hilfestellungen durch den BSSB zu geben.

Für Ihr überwältigendes Engagement in diesem Jahr danken wir allen Organisatoren und Helfern sehr herzlich.

### **3. Weiterbildung für unsere Mitglieder**

Auch in 2012 hat der BSSB das Weiterbildungsangebot für seine Mitglieder erfolgreich ausbauen können. Insgesamt wurden 26 überfachliche Seminare durchgeführt. Davon wurden 18 auf der [Olympia-Schießanlage](#) in Hochbrück und dezentral vor Ort organisiert. Neben unserem zentralen Einführungsseminar zum Vereinswesen „Schützenmeister was nun?“ wurden u. a. Seminare zur Medienarbeit, zum Waffenrecht, zum Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht, zur Mitgliederwerbung sowie zur [Förderung des Schießstättenbaus](#) durchgeführt. Insgesamt konnten so fast 350 Vereinsvertreter geschult und weitergebildet werden.

Der BSSB hat sein mitgliederorientiertes Weiterbildungsangebot in den letzten zwei Jahren stark ausgebaut und hierdurch auch das Serviceangebot für die Mitglieder erheblich erweitern können. Besonders vor dem Hintergrund der immer komplexer werdenden Anforderungen an einen Vereinsvorstand, wird diese Aufgabe als wichtiger denn je erachtet. Kaum ein Bereich der Vereinsführung ist heute noch frei von einschlägigen Rechtsvorschriften. Da auch Unwissenheit nicht vor Strafe schützt, fordern wir Sie gerne dazu auf, die Angebote des BSSB zu nutzen.

Das aktuelle Programm für 2013 finden Sie in Kürze auf unserer Homepage unter dem Punkt Weiterbildung sowie regelmäßig in unserer Bayerischen Schützenzeitung. Neben den zentralen Maßnahmen auf unserer Olympia-Schießanlage kommen wir auch gerne in Ihren Gau / Verein. Bei Interesse können Sie sich direkt an Herrn Schlagenhaut wenden (Tel. 089/316949-21, [claus-peter.schlagenhaut@bssb.de](mailto:claus-peter.schlagenhaut@bssb.de)).

### **4. Oktoberfest-Landesschießen 2012**

Neben dem Wochenende der Schützenvereine stellte auch das diesjährige Oktoberfest-Landesschießen einen wichtigen Punkt im Kalender der bayerischen Schützen und in der Öffentlichkeitsarbeit dar. Unser diesjähriges Landeskönigsschießen war ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass sich Tradition und Moderne nicht ausschließen, sondern vielmehr Hand in Hand gehen müssen. Erstmals in der Geschichte des Oktoberfest-Landesschießens wurde auf 80 vollelektronische Stände der Firma Meyton geschossen. Der enorme Aufwand in der Vorbereitung und Planung hat sich gelohnt, der Schießbetrieb lief trotz der beispiellosen Größe des Festschießens nahezu reibungslos und störungsfrei ab. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns darin bestärkt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Ein herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang den unermüdlichen Mitarbeitern der Firma Meyton sowie unseren langjährigen Mitarbeitern und Helfern beim Oktoberfest-Landesschießen.

Auch aus wirtschaftlicher Sicht konnte der positive Weg des letzten Jahres erfolgreich fortgesetzt werden. Mit insgesamt 3.110 Startern nahmen lediglich 21 Starter weniger teil als im Vorjahr und dies vor dem Hintergrund, dass insgesamt fünf Schießtage weniger zur Verfügung standen und gleichzeitig das Zentral-Landwirtschaftsfest auf dem Südtel der Festwiese stattfand.

Durch die Reduzierung der schlecht frequentierten Schießtage konnten die erhofften Effizienzsteigerungen erreicht und eine Teilnehmerkompensation an den verbleibenden Tagen realisiert werden. Die erheblichen Einsparungen hierdurch tragen zum erfreulichen Gesamtergebnis bei.

Auch für 2013 hat sich der BSSB vorgenommen, diese Entwicklung weiter voranzutreiben. Dies gelingt jedoch nur mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Vereine. Deshalb richten wir den Appell an unsere Funktionäre vor Ort, im kommenden Jahr verstärkt Schützen und Jugendliche für die Teilnahme am Oktoberfest-Landesschießen zu motivieren. Um Reisekosten zu sparen, empfehlen wir vereins- oder gauübergreifend Busfahrten zu organisieren. Bei der Abstimmung und Planung können Sie sich gerne an Ihren Gau und/oder Bezirk wenden. Über die Regelungen zum Parken und zur Anfahrt werden wir zeitnah über unsere Homepage und die Bayerische Schützenzeitung informieren.

## **5. Kostenloser Klimacheck für unsere Mitgliedsvereine**

Durch den Beitritt zur [Bayerischen Klimaallianz](#) 2011 konnte das Serviceangebot für unsere Mitgliedsvereine durch die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme an einem Klimacheck des Schützenhauses erheblich erweitert werden.

Unsere Vereine haben seit diesem Jahr die Möglichkeit, sich direkt über unsere Homepage für diese kostenlose Bestandsanalyse zum Thema energieeffizientes Handeln und Wirtschaften [anzumelden](#). In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, dem BLSV, und durch die Unterstützung des Bayerischen Umweltministeriums wird den teilnehmenden Vereinen eine Vorortbegutachtung durch einen zertifizierten Energieberater zuteil. Im individuellen Ergebnisbericht werden Einsparpotentiale analysiert und Handlungsempfehlungen gegeben. Hierbei wird das gesamte Spektrum an Alternativen, von der kostenneutralen Umstellung des Nutzungsverhaltens, bis hin zu den Möglichkeiten einer energetischen Sanierung aufgezeigt.

In Zeiten der viel diskutierten Energiewende rufen wir unsere Mitgliedsvereine dazu auf, dieses kostenlose Beratungsangebot aktiv in Anspruch zu nehmen. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz kann der Verein durch Einsparung der Betriebskosten einen konkreten Nutzen erzielen.

### **[Direkt zur Anmeldung für einen kostenlosen Klimacheck.](#)**

Ausführliche Informationen zum Klimacheck finden Sie in den [Rundschreiben Nr. VII](#) und [Nr. VIII](#) sowie auf unserer [Homepage](#).

Da die Laufzeit des Projektes zeitlich begrenzt ist, empfehlen wir eine zügige Anmeldung und Umsetzung.

## **6. SEPA – Wichtige Umstellung im allgemeinen Zahlungsverkehr**

Auch das nächste Jahr wird viele Veränderungen, nicht nur im Schützenwesen mit sich bringen, auf die wir reagieren müssen.

Ab 1. Februar 2014 wird das nationale Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften durch das SEPA-Verfahren abgelöst. Insbesondere beim Lastschriftverfahren hat dies sowohl für den Verband, als auch für jeden einzelnen Verein weitreichende Folgen (Einzug von Mitgliedsbeiträgen, Lastschriftverfahren).

Der BSSB arbeitet bereits an Lösungen, wie diese gravierenden Umstellungen so unbürokratisch und einfach wie möglich vollzogen werden können. Erste weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Um Ihnen die Umstellung so einfach wie möglich zu machen, werden wir Sie fortlaufend zu diesem Thema über unsere Internetpräsenz, die Bayerische Schützenzeitung sowie unsere regelmäßigen Rundschreiben informieren.

Für Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen Herr Nelsen gerne zur Verfügung (Tel. 089/316949-40, [alexander.nelsen@bssb.de](mailto:alexander.nelsen@bssb.de)).

## 7. Das passende Geschenk für jeden Anlass

Ab sofort können Sie für nur 10,00 € unseren neuen BSSB USB-Stick erwerben (2 GB).

Ideal als Geschenk für Ehrungen oder für die Werbung einsetzbar.

Sie finden diesen Artikel in unseren [BSSB Online-Shop](#).



## Ihre direkte Verbindung zum BSSB

Wenn Sie und Ihr Verein zukünftig diese Informationen direkt erhalten möchten, nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Bitte senden Sie uns hierzu eine kurze Nachricht an [nina.jacobi@bssb.de](mailto:nina.jacobi@bssb.de) von der Emailadresse, an die der Versand erfolgen soll. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

Um möglichst vielen Ihrer Mitglieder unsere Informationen zur Verfügung zu stellen, können Sie diese auch auf Ihren Homepages zu veröffentlichen.

Ihr Verein ist noch nicht online? [Hier](#) können Sie sehen, welche Mitgliedsvereine eine eigene Homepage haben und ggf. Ihren Verein hinzufügen, durch die [Umkreissuche auf unserer Homepage](#) können Sie so auch von interessierten Nichtmitgliedern gefunden werden.

Ein abwechslungsreiches und arbeitsintensives Schützenjahr liegt hinter uns. Der BSSB hat viel Neues angestoßen und Altbewährtes weiter verbessert. Das beste Konzept und die innovativste Idee sind jedoch zum Scheitern verurteilt, wenn es niemanden gibt, der dies auch lebt und umsetzt. Ohne die tatkräftige Arbeit und Unterstützung unserer vielen Helfer und Funktionäre auf allen Ebenen des Verbandes und ganz besonders in unseren Mitgliedsvereinen vor Ort wäre vieles Erreichte nicht möglich gewesen. Für Ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz in allen Bereichen unseres Schützenwesens kann Ihnen nicht herzlich genug gedankt werden.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Adventszeit, besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins kommende Jahr. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in 2013.

gez.  
Alexander Heidel  
(Geschäftsführer)